



Presseerklärung des
Landkreistag Saarland:

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr. 20008
(BLZ.59050101)
IBAN DE595905 010100000200 08
BIC SAKSDE55XXX

Landkreise und Regionalverband blicken über den Tellerrand, wenn es um Schulsozialarbeit geht, aber auch bei vielen anderen Themen!

Die derzeitige Lage ist in vielen Themenaspekten herausfordernd. Ohne das herzhafteste Anpacken der Landkreise und des Regionalverbandes Saarbrücken kann sie nicht gestemmt werden. Sei es der vom Land initiierte Dialog „Das Saarland rückt zusammen“ als Antwort auf steigende Energiepreise oder Inflation, die Einführung von G 9 an Gymnasien, die Einführung der Ganztagsgrundschulen, die Aufnahme und Versorgung von Menschen auf der Flucht, um nur einige Beispiele zu nennen. Und trotzdem hat sich der Landkreistag Saarland anlässlich seiner diesjährigen Hauptversammlung für ein Thema aus dem Schul- und Jugendhilfebereich entschieden. Dies geschieht aus zwei Gründen:

Gerade die jungen Menschen haben in der Pandemie einen hohen Preis gezahlt. Zwei Jahre lang war es nicht selbstverständlich, gemeinsam Unterricht zu erleben, sich mit Freunden zu treffen, etwas zu unternehmen. „Wir sind es diesen jungen Menschen schuldig, dass wir sie stärker in den Fokus unseres Handelns rücken.“ So der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Udo Recktenwald.

„Und der zweite Grund“, ergänzt Landrat Patrik Lauer, stellvertretender Vorsitzender, „wir dürfen nicht stehen bleiben, sondern müssen mehr aus dem machen was schon vorhanden ist, was scheinbar selbstverständlich ist.“

Anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung unseres Verbandes wird Frau Prof. Dr. Kathrin Gräßle, Professorin an der Hochschule Düsseldorf, wissenschaftlich fundierte Grundlagen zur Schulsozialarbeit präsentieren. Sie ist Leiterin des

Forschungsschwerpunktes "Wohlfahrtsverbände/Sozialwirtschaft" an der Hochschule Düsseldorf und hat Studien zur kommunalen Koordinierung von Schulsozialarbeit betrieben. Anlässlich der Hauptversammlung wird sie in ihrem Vortrag auf Schulsozialarbeit als gelingender Weg für die Jugendhilfe eingehen.

„Die Zusammenarbeit von kommunaler Jugendhilfe und Schule hat für uns einen hohen Stellenwert“, betont der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Udo Recktenwald. Schulsozialarbeit sei eine sinnvolle Ergänzung im Hinblick auf den doppelten Auftrag von Schule, nämlich Bildung und Erziehung. „Zudem könne sie,“ so Landrat Recktenwald weiter, „als niederschwelliges Hilfeangebots präventiv wirken.“

Der Landkreistag Saarland hat daher sehr gerne in den letzten Jahren im Schulterschluss mit dem Bildungsministerium die Schulsozialarbeit vertraglich und finanziell ausgestaltet und gelebt. „Wir können es uns nicht leisten, auf einem einmal erreichten Niveau stehen zu bleiben. Wir müssen unsere konzeptionell kritische Arbeit fortsetzen.“ so der stellvertretende Vorsitzende, Landrat Patrik Lauer. Wir brauchen nicht nur Runde Tisch wegen Energieversorgung, Inflation und weiterer Probleme. Wir benötigen einen runden Tisch für eine systematische Aufgaben- und Ausgabenkritik auf allen Ebenen des politischen Handelns. Das kann im wohl verstandenen Sinn auch mit einer Verbesserung für uns alle einher gehen, ohne dass wir wieder mehr Geld in die Hand nehmen müssen.

Saarbrücken, den 14.10.2022

Pressekontakt:

Susanne Schwarz
Geschäftsführerin
Landkreistag Saarland
Faktoreistraße 4
66111 Saarbrücken
T: +49 681 950 945 16

susanne.schwarz@lktsaar.de
www.landkreistag-saarland.de